Drehzahlmesser für Heinkel Roller

Ein Kurzbericht von Ingo

In der vom Corona Virus geprägten langen Auszeit fand sich die Zeit, einen schon lange gehegten Wunsch durchzuführen: Einen Drehzahlmesser für den Heinkel Roller.



Er ist sicher nicht unbedingt nötig, aber bereichert doch den Fan von umfangreichen Anzeigen hinter der Windschutzscheibe. Angefangen hat es im letzten Jahr auf dem Teilemarkt in Sulingen. Ich fand ein Instrument mit 52mm Durchmesser in schwarz. Es sollte funktionieren, sagte der Verkäufer. Ich glaubte ihm und kaufte es für wenig Geld. Zu Hause lag er eine Weile im Regal, denn ich musste ja noch Kabel von der Zündspule bis zum Lenker

verlegen und mich über die Abschlussdrähte im Gerät schlau machen. Einen Schaltplan hatte ich leider nicht

mitbekommen. Dann montierte ich den Drehzahlmesser und er funktionierte auch, sogar die Beleuchtung. Es stellte sich bei einer Probefahrt dann aber heraus: Nur die halbe Drehzahlwurde angezeigt. Auch nach Öffnen des Gerätes fand ich keine Möglichkeit im Inneren evtl. eine Änderung vornehmen zu können, sodass ich ihn wieder abbaute und beiseite legte. Halber Kram ist nicht meine Sache.



Kürzlich erwähnte Bernd, dass er bei Polo fündig geworden wäre. Dort gab es einen



geeigneten Drehzahlmesser mit 60 mm Durchmesser. (https://www.polomotorrad.de/de/drehzahlmesser-60mm-edelst-bis-8000-u-min-1-1-negativ.html) Er hätte den Vorletzten bekommen. Ich bestellte auch sofort und hatte dann das Glück den (angeblich) Letzten zu bekommen. Im Heinkel Forum ist über diesen Drehzahlmesser auch zu lesen. (https://www.heinkel-club.de/forum/viewtopic.php?f=3&t=1450&p=8523&hilit=Drehzahlmesser+polo#p8523)

Nach drei Tagen wurde er geliefert und gleich mal schnell provisorisch angeschlossen, denn die Verkabelung war ja noch vom Vorgänger vorhanden. Dann war ich dann positiv überrascht, die Anzeige funktionierte auf Anhieb;

wie genau, muss sich noch herausstellen. Interessant ist beim Einschalten der Vollausschlag der Anzeigenadel auf 8000 UPM und dann wieder zurück auf 0, wie bei meinem Auto auch. Nun war klar, der wird fest eingebaut. Dazu musste ich meine Anzeigebatterie über dem Lenker neu sortieren, um noch einen Platz zu finden. Das klappte ganz gut (ich weiß, ist nicht jedermanns Sache, aber mir gefällts) und nun ist er fest montiert. Lediglich die innere Beleuchtung klemmte ich erstmal ab, sie ist mir zu hell, das kann man aber sicher noch ändern, aber im dunkeln fahr ich ja eher selten.

So das wars, jetzt warte ich auf wärmere Tage und ein Ende der Corona Pandemie, mit all den vielen Absagen!

Nachtrag von Bernd: Ich habe meinen schon angebaut aber noch nicht angeschlossen. Es ist mir in

der Garage zu kalt! Den Drehzahlmesser gibt es wieder.



